

## ABSTRACT

---

### **Suvi Innilä**

Programmdirektorin Turku  
Kulturhauptstadt 2011 / Finnland

### **... GEDANKEN ZUR KULTUR**

Turku, die älteste Stadt Finnlands, ist Kulturhauptstadt Europas 2011. Ihre wichtigste Botschaft an Europa ist: Kultur tut gut. Kultur ist gut für die Menschen und ihre Umwelt und für die Wirtschaft. Das Kulturprogramm für Turku2011 umfasst vielfältige Projekte, die diesen Gedanken auf unterschiedliche Weise umsetzen und prüfen. Diese Projekte werden im Rahmen eines multidisziplinären, wissenschaftlichen Forschungsprogramms begleitet und ausgewertet.

Anhand von Beispielen und Erfahrungen aus Turku2011, wird Suvi Innilä den Wert und das Potential von Kunst und Kultur für die Stadtentwicklung heute diskutieren. Die Stärkung historischer Stätten, die Nutzung öffentlicher Räume für neue Zwecke, die Aufwertung hässlicher Orte einer Stadt, die Stärkung von Gemeinschaften, die Verbesserung des Wohlergehens und sogar der Gesundheit der Einwohner, die Veränderung der Atmosphäre sowie des Image einer Stadt, die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Stadtentwicklung ... dies sind einige Beispiele für Ansätze zu diesem Thema.

### **Suvi Innilä**

Programme Director, Capital of  
Culture Turku 2011 / Finland

### **... IDEAS ON THE ISSUE OF CULTURE**

Turku, Finland's oldest city, is the European Capital of Culture in 2011. It's main message to Europe is that culture does good. Culture does good for people and for their environment and economy. The cultural programme of Turku 2011 includes a wide range of projects implementing and testing this idea in different ways. The projects are also monitored and studied within a multidisciplinary scientific research programme.

Through the examples and experiences of Turku 2011, Suvi Innilä will discuss the value and potential of arts and culture in today's urban development. Invigorating historical sites, using public space for new purposes, enhancing the ugly spots of the city, strengthening communities, improving people's wellbeing and even health, changing the atmosphere as well as the image of a city, increasing border-crossing cooperation within city development ... These are some examples of the approaches to the topic.